

Baixa (ursprünglich $4\frac{1}{2}\%$) notwendige Summe. Zu diesem Zwecke werden die Beira-Baixa-Schuldverschreibungen mit besonderen Couponbogen ohne Verfalltag von höchstens $1\frac{1}{2}\%$ (frs. 7.50 oder M. 6) versehen. Die eventuell an die privilegierten Schuldverschreibungen zweiten Ranges und an die 94 510 Stück privilegierten 3% Schuldverschreibungen ersten Ranges (Emission 1886, Beira-Baixa) ergänzungsweise zu verteilenden Zinsen werden im Laufe des auf den Abschluss des Geschäftsjahres folgenden Semesters bezahlt und zwar gegen Auslieferung des zur Zahlung gerufenen Coupons ohne irgend einen Anspruch auf eine teilweise oder vollständige Wiederholung in den künftigen Semestern. Die alten Schuldverschreibungen der Ges. wurden nach den folgenden Bestimmungen umgetauscht bzw. abgestempelt: 1) Die in Umlauf befindlichen 3% , 4% und die 2. u. 3. Serien der $4\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreibungen wurden ohne irgend eine Änderung des Nennwertes oder des Zinsfußes umgetauscht oder abgestempelt. Jeder Gruppe von drei dieser Schuldverschreibungen standen eine privilegierte Schuldverschreibung ersten Ranges und zwei privilegierte Schuldverschreibungen zweiten Ranges desselben Nennwertes und desselben Zinsfußes zu. 2) Jede der 94 510 Stück $4\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreibungen der ersten Serie der Beira-Baixa wurde als privilegierte 3% Schuldverschreibung ersten Ranges umgetauscht oder abgestempelt. **Kapital:** Milr. 5 999 400 = frs. 33 330 000 in Aktien à reis 90 000 oder frs. 500, davon noch in Umlauf am 31.12. 1910: Milr. 5 936 850.

Obligationen: 3% garant. Prior.-Oblig. von 1886: früher $4\frac{1}{2}\%$ nach dem Abkommen v. 4./5. 1894 in 3% privil. Oblig. I. Ranges (Beira-Baixa) abgest. ab Dez. 1895; Oblig., welche bis 1./1. 1901 inkl. zur Abstemp. nicht eingereicht sein sollten, verfallen zu gunsten der Ges. Milr. 8 505 900 = M. 37 804 000, davon noch in Umlauf Ende 1910: Milr. 8 019 360 in Stücken à Milr. 90, 450 = M. 400, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Ank. oder Ausl. vom 1. Semester 1898 ab innerh. spätestens 150 Semestern. Zahlst.: Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke frei von jeder portugies. Steuer in Mark. Ausser den Couponbogen für die festen Zs. sind noch solche für Suppl.-Zahl. den Stücken beigegeben. Die Suppl.-Zahl. kann bis auf $1\frac{1}{2}\%$ erfolgen. Suppl.-Zahlungen wurden geleistet 1./7. 1906: $\frac{1}{2}\%$, 1./7. 1907: 1% , 1./7. 1908: 1% , 1./7. 1909: $\frac{1}{2}\%$, 1./7. 1910: 1% , 1./7. 1911: $1\frac{1}{2}\%$. Aufgelegt 7. u. 8./12. 1886 M. 20 000 000 zu 93.50% u. 25./10. 1887 M. 4 500 000 zu 94.70% . Kurs Ende 1890—1910: In Berlin: 95.50, 44, 42.75, 35, 63.40, 65.25, 66.25, 60.30, 65.50, 63.30, 63.50, 66.75, 70.90, 74.10, 81.10, 87.60, 90.80, 81.75, 74, 82, 78.80%. — In Frankfurt a. M.: 94.20, 42.20, 43, 34.50, 63.40, 65.20, 66, 60.10, 65.65, 63, 63.70, 67, 70.80, 74.20, 81.20, 87.50, 91.20, 81.80, 74.10, 82.20, 78.80%. — In Hamburg: 95.50, 44, 41.50, 34, 62.50, 64.50, —, 59.80, 65, 62.50, 63.10, 66.40, 70.50, 73.75, 80.50, 87, 90.75, 81.25, 73.80, 81.75, 78%. — In München Ende 1902—1910: 70.50, 74, 81, 87.50, —, 81.70, 73.80, 82, 79%. Ausserdem notiert in Cöln. Usance: Notierung ab 1./1. 1892 bis 1./1. 1896 franko Zs., seitdem 3% .

$4\frac{1}{2}\%$ Prior.-Oblig. von 1889: Nach dem Abkommen v. 4./5. 1894 erhielten die Inhaber der $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1889 für je 3 Oblig. à M. 400 eine neue privil. $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. I. Ranges à M. 400 und 2 Oblig. II. Ranges à M. 400 mit veränderl. Zinsfuß bis zu $4\frac{1}{2}\%$ und zwar von 1898 ab. Die Abstemp. der alten Oblig. wurde vom 1./10. 1896 ab vorgenommen, und mussten die alten Oblig. bis z. 1./10. 1901 zur Abstemp. eingereicht werden, widrigenfalls sie zu gunsten der Ges. verfallen.

Seit 19.10. 1896 werden in Berlin u. Frankf. a. M. amtlich notiert:

$4\frac{1}{2}\%$ privil. 1889 abgest. Oblig. I. Ranges: Nach dem Abkommen wurden emittiert Milr. 1 447 560, davon noch in Umlauf Ende 1910: Milr. 1 345 680. Stücke à M. 400 (mit neuen Nrn. 1—8504, rot abgest.). Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. s. unter Übereinkommen. In der G.-V. v. 7./6. 1906 wurde eine Kommission gewählt, welche die Konversion dieser Anleihe auf 4% vorbereiten soll. Zahlst.: Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: 82.75, 72.75, 82, 79, 83.80, 87.60, 96, 97, —, 100.75, 101.10, 95, 93.30, 97.10, 95%. — In Frankf. a. M.: 82.90, 71.50, 82.30, 79.50, 83, 87.90, 96.10, 97, 99, 101.40, 101.30, 95, 93.30, 96.80, 95.40%.

$4\frac{1}{2}\%$ abgest. 1889 Oblig. II. Ranges mit veränderl. Zinsfuß: Nach dem Abkommen wurden emittiert Milr. 2 895 120, davon noch in Umlauf Ende 1910: Milr. 2 680 560 Stücke à M. 400 (mit neuen Nrn. 1—17 014, grün abgest. mit Coup. ohne Fälligkeitsdatum). Coup. Nr. 1 wurde am 1./7. 1901 mit M. 1.80, Nr. 2 am 1./7. 1902 mit M. 3, Nr. 3 am 1./7. 1903 mit M. 4.80, Nr. 4 am 1./7. 1904 mit M. 6, Nr. 5 am 1./7. 1905 mit M. 9, Nr. 6 am 1./7. 1906 mit M. 12, Nr. 7 am 1./7. 1907 mit M. 15, Nr. 8 am 1./7. 1908 mit M. 15, Nr. 9 am 1./7. 1909 mit M. 12, Nr. 10 am 1./7. 1910 mit M. 15 u. Nr. 11 am 1./7. 1911 mit M. 18 für jede einfache Oblig. eingelöst. Tilg. s. unter Übereinkommen. Zahlst.: Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: 13, 11.60, 20.25, 23, 24, 26.25, 43.10, 52.10, 65, 78.50, 87.60, 74, —, 76.80, 75.60%. — In Frankf. a. M.: 13, 11, 20.60, 23, 24.30, 26.30, 43.25, 52.10, 64.90, 78.80, 87.60, 71.70, 60, 76.80, 75.50%. — Usance: franko Zs. Verj. der Coup. u. Oblig. in 5 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Baukto 57 032 093, roll. Material 3 005 740, Mobil. u. Utensil. 515 836, Kursverluste bei der Em. von Oblig. 31 903 604, Erweiterungsbauten 418 237, Immobil. 1 779 698, Spez.-R.-F. 272 619, Portefeuille 99 345, Vorräte 1 021 245, Kassa u. Bankguth. 2 277 556, Debit. 1 082 745, verschied. Posten (Comptes d'ordre) 8 589 088. — Passiva: A.-K. 5 936 850, Genusaktien 62 550, priv. Oblig. I. Ranges 44 988 660, do. getilgt 2 662 740, priv. Oblig. II. Ranges 39 231 990, do. getilgt 2 624 220, Spez.-R.-F. 272 619, Kredit. 2 019 820, verschied. Posten (Comptes d'ordre) 8 589 088, Gewinn 1 609 269. Sa. Milr. 107 997 806.